

Sie benötigen Hilfe von der Feuerwehr?

Einsatzkräfte bitte nicht privat kontaktieren!

Ihr Keller ist vollgelaufen, ein Baum liegt über der Straße, oder noch schlimmer- es brennt?

Dann benötigen Sie natürlich Hilfe von Ihrer Feuerwehr!

Ob Sie ein nicht ganz so dringendes Hilfeersuchen haben, oder ein tatsächlicher Notfall vorliegt, bei dem möglicherweise Menschenleben, wie zum Beispiel bei einem Unfall, oder auch Hab und Gut in Gefahr sind, spielt dabei keine Rolle.

Es ist es notwendig, schnell und effektiv zu handeln.

Dabei ist es wichtig, die Einsatzkräfte über den offiziellen Meldeweg zu kontaktieren, um koordinierte Hilfe zu gewährleisten.

Hierzu wählen Sie bitte immer und ausnahmslos den europaweiten und gebührenfreien Notruf unter der Nummer 112!



Ihr Anruf wird auf einer Leitstelle von entsprechend geschultem Personal angenommen und klassifiziert, die Einsatzkräfte dann nach vorgeplanten Szenarien gezielt alarmiert.

Daher unsere Bitte:

Kontaktieren Sie Einsatzkräfte nicht privat, wenn Sie ein Hilfeersuchen haben. Auch wenn Sie jemanden kennen, der bei der Feuerwehr ist, ist es unumgänglich die 112 zu wählen, da nur so eine effektive Einsatzplanung möglich ist und vermeidbar unnötige, oftmals auch wertvolle Zeit verloren geht.

Wehrführer, Bürgermeister, sonstige Amtsträger und Personen des öffentlichen Lebens sind zur Annahme von Notrufen und Hilfeersuchen, weder durch persönliche, noch fernmündliche Vorsprache geeignet. Auch sie können lediglich auf den Notruf verweisen.

Aus gleichen Gründen ist eine Kontaktaufnahme über SocialMedia-Kanäle wie Facebook, Instagram, WhatsApp & Co., ob privat oder offizielle Kanäle der Feuerwehr und anderer Hilfsorganisation weder zielführend, noch sinnvoll.

Deshalb: 112 – wir kommen lieber einmal umsonst, als zu spät!